

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇨

verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr fällig. Stornierungen unsererseits erfolgen spätestens bis 1 Woche vor Veranstaltungsdatum bei voller Erstattung des Seminarbeitrages. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie quartalsweise die
Veranstaltungsübersicht per Mail erhalten? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Beweisantragsrecht im Verwaltungsprozess

Termin: Freitag, 20.04.2018
von 9:30 bis ca. 17:00

Referentin:

Frau Dr. Stephanie Gamp,
Vors. Richterin am Verwaltungsgericht Berlin

Veranstaltungsort: Berlin,
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 1-13-18

Seminargebühr: 300,00 € (Mitglieder 210,00 €)
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und
Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem
Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777
Fax. 030-20 64 92 49
E-Mail: berlin@boer-ev.de
Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.
Sie können sich auch gerne bei uns vorab
unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihre Referentin

Dr. Stephanie Gamp

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht
Berlin

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Die entscheidenden Weichen für ein erfolgreiches verwaltungsgerichtliches Verfahren werden in der Tatsacheninstanz gestellt.

Die Beteiligten können die Amtsermittlung des Gerichts effektiv mit Beweisanregungen und Beweisanträgen beeinflussen.

Nur wer diese Instrumente sicher beherrscht, wird vor Gericht erfolgreich sein.

Das Seminar beantwortet grundsätzliche Fragen des Beweisrechts am Beispiel aktueller Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts.

Das Programm

- I. Der Beweisanspruch
- II. Der Beschluss nach § 86 Abs. 2 VwGO
- III. Gründe für die Ablehnung eines Beweisanspruchs
- IV. Die Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme
- V. Besonderheiten einzelner Beweismittel
- VI. Die Aufklärungsrüge in der Berufungs- und Revisionszulassung

Zur Person der Referentin

Frau Dr. Gamp ist seit Februar 2016 Vorsitzende Richterin der 23. Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin; sie gehört dieser Kammer seit August 2014 an. Die 23. Kammer ist asylrechtlich geprägt und hauptsächlich für das Herkunftsland Syrien mit zahlreichen Dublin-Verfahren zuständig. Außerdem fällt auch das Pass- und Melde-recht in die Zuständigkeit dieser Kammer.

Frau Dr. Gamp ist seit 2004 am Verwaltungsgericht Berlin tätig und seither mit Visumsverfahren befasst.

Zudem arbeitete sie mehrere Jahre im Bereich des Ausländer-, Parteien-, Informationsfreiheits-, Presse-, Medien- und Beamtenrechts und war während der Abordnung an das OVG Berlin-Brandenburg schwerpunktmäßig für das Finanzdienstleistungsaufsichtsrecht zuständig.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Beschäftigte in Rechtsämtern und mit dem Thema befasste Beschäftigte in sonstigen Behörden
- Justiziarinnen und Justiziare
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Fachanwältinnen und Fachanwälte

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themen-vorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des § 15 FAO für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.